

STATISTISCHE BERICHTE

G I,
G IV
m-5/09

Bestellnummer:
3G101



Binnenhandel, Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Mai 2009



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Oktober 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6G101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten
im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Mai 2009

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz im Handel	6
1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Mai 2008 und 2009	6
1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009	8
1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009/2008	10
2. Beschäftigte im Handel	12
2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Mai 2008 und 2009	12
2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009/2008	14
3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Handelsumsatz insgesamt im Mai 2009 (Grafische Darstellung)	16
4. Umsatz im Gastgewerbe	17
4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Mai 2008 und 2009	17
4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009	18
4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009/2008	19
5. Beschäftigte im Gastgewerbe	20
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Mai 2008 und 2009	20
5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009/2008	21
6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Gastgewerbeumsatz insgesamt im Mai 2009 (Grafische Darstellung)	22

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Befragt werden rechtlich selbständige Unternehmen.

Die **Einzelhandelsstatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, dass im Handel insgesamt (Groß- und Einzelhandel) höchstens 40 000 Unternehmen befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen.

Zur monatlichen Einzelhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250 000 Euro herangezogen.

Die **Gastgewerbestatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die Auswahl der befragten Unternehmen erfolgt nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. Zur monatlichen Gastgewerbestatistik melden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 000 Euro.

Die monatliche Berichterstattung im Einzelhandel und Gastgewerbe ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstellerkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig.

Die Handelsstatistik und Gastgewerbestatistik wird teilweise dezentral von den Statistischen Ämtern der Bundesländer und teilweise zentral (d. h. für die Mehrländerunternehmen; das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) vom Statistischen Bundesamt im Auftrag der Länder durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisse sind vorläufig und werden, durch Einarbeitung von verspätet eingehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglicher Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunktorentwicklung nachgewiesen.

Die Monatsstatistiken im Einzelhandel und Gastgewerbe werden auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe erstellt. Im Zeitablauf scheiden Unternehmen, die nicht mehr aktiv sind, kontinuierlich aus dieser Stichprobe aus. Neu gegründete Unternehmen werden durch eine „Neuzugangsstichprobe“ in die Erhebung im Einzelhandel und Gastgewerbe integriert.

Methodische Anpassung ab Januar 2009

Ab Berichtsmonat Januar 2009 erfolgte eine Umbasierung auf das Basisjahr 2005 und gleichzeitig eine Umstellung auf die Wirtschaftszweigsystematik (WZ) 2008. Die Angaben wurden bis Januar 2006 zurückgerechnet. Die monatliche Handels- und Gastgewerbestatistik wurde im Jahr 2006 und 2007 durch Neuzugangsstichproben aktualisiert. Mit Hilfe einer Vorwärtsverkettung ist der Bruch in den Zeitreihen der monatlichen Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik bereinigt worden.

Ergebnisdarstellung

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um länderbereinigte Angaben.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Messzahlen, deren Basis der monatliche Durchschnitt des Jahres 2005 ist.

Grundlage für die Einordnung der Unternehmen bildet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) aufbaut. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in der Untergliederung bis zu Wirtschaftsklassen (Viersteller) entsprechend der in Sachsen-Anhalt vorhandenen Struktur der Gesamtunternehmen im Handels- und Gaststättenbereich.

Zusätzlich zu den Ergebnissen für die einzelnen Gliederungsebenen der WZ 08 (5-Steller, 4-Steller, 3-Steller und 2-Steller) werden Ergebnisse für einige Zwischensummen nachgewiesen, die nicht unmittelbar einer Gliederungsebene der WZ 08 entsprechen.

Angaben zum Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe werden in jeweiligen Preisen (nominal) und in vergleichbaren Preisen (real), in den Preisen des Jahres 2005, ausgewiesen.

Definitionen

Umsatz im Einzelhandel

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agentur-tankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Umsatz aus Handelsvermittlung

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Umsatz im Gastgewerbe

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt-, Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrs-

abgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Hier sind auch die geringfügig Beschäftigten nachzuweisen.

Hinweis

Auf Grund der Umbasierung auf das Basisjahr 2005 und gleichzeitig der Umstellung auf die Wirtschaftszweigsystematik (WZ) 2008 und der damit verbundenen Organisation der technischen und methodischen Arbeitsabläufe erscheint die Fachserie im Handel und Gastgewerbe ab April 2009.

Zeichenerklärung

- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatz im Handel
1.1 Umsatzmessen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen
im Mai 2008 und 2009

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Mai 2008	Mai 2009
		Monatsdurchschnitt 2005 = 100	
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	69,4	71,0
45.1	Handel mit Kraftwagen	93,3	98,0
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	32,8	32,5
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	104,6	93,9
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	143,0	131,1
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	101,1	98,0
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	98,6	95,8
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	99,4	97,0
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	87,6	80,1
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	99,2	97,3
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	107,3	96,7
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	78,4	73,9
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	118,4	114,1
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	145,7	135,6
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	80,6	82,4
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	79,1	87,6
47.61	Einzelhandel mit Büchern	63,8	76,6
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	101,9	99,7
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	114,2	108,6
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	136,0	115,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 1.1 Umsatzmessen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Mai 2008 und 2009

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Mai 2008	Mai 2009
		Monatsdurchschnitt 2005 = 100	
47.73	Apotheken	98,7	100,3
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	96,2	93,1
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	117,5	110,1
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchsgüter)	64,9	62,2
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	71,2	68,7
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	94,2	84,3
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	129,6	124,5
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	80,7	68,8
47-03	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	91,8	90,1
47-05	Einzelhandel in Verkaufsräumen	101,2	98,3
47-35	Einzelhandel mit Lebensmitteln	99,3	96,9
47-45	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	102,6	98,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Umsatz	
		Januar bis Mai 2009	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	69,1	65,0
45.1	Handel mit Kraftwagen	96,0	90,5
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	30,6	28,8
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	92,0	85,1
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	121,2	114,4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	95,6	90,5
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	92,0	84,8
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	92,7	85,3
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	81,5	79,3
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	92,6	84,8
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	85,9	80,1
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	87,5	104,9
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	107,6	100,9
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	114,7	105,6
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	92,1	87,8
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	88,1	85,0
47.61	Einzelhandel m. Büchern	80,7	77,0
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	99,4	95,9
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	101,8	99,9
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	102,2	100,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Umsatz	
		Januar bis Mai 2009	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
47.73	Apotheken	103,4	98,2
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	91,6	87,9
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	116,8	108,6
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwaren)	63,0	67,7
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	68,9	63,2
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	97,7	98,3
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	134,5	132,5
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	83,6	85,4
47-03	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	87,8	83,1
47-05	Einzelhandel in Verkaufsräumen	95,5	90,3
47-35	Einzelhandel mit Lebensmitteln	92,7	85,2
47-45	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	98,2	95,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009/2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Mai 2009 gegenüber Januar bis Mai 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		um Prozent	
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	0,0	- 0,5
45.1	Handel mit Kraftwagen	2,6	2,3
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	- 7,6	- 8,1
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	- 3,1	- 5,0
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	- 7,5	- 9,0
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	- 1,0	- 1,5
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	- 1,5	- 1,9
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	- 1,5	- 1,8
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	- 2,1	- 3,3
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	1,6	- 0,6
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	- 9,3	- 3,4
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	- 2,9	2,0
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	- 1,2	- 4,3
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	- 1,8	- 6,1
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	0,7	- 1,0
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	3,3	1,2
47.61	Einzelhandel mit Büchern	2,6	0,2
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	1,2	- 1,0
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	4,7	3,2
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	- 0,1	- 1,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009/2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Mai 2009 gegenüber Januar bis Mai 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		um Prozent	
47.73	Apotheken	1,2	- 2,2
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	- 2,5	- 3,3
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	2,2	0,5
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwagen)	- 0,4	0,9
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	- 4,0	- 5,1
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	- 5,0	12,3
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	- 6,2	- 7,0
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	- 4,2	28,3
47-03	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	- 0,8	- 1,3
47-05	Einzelhandel in Verkaufsräumen	- 0,9	- 1,7
47-35	Einzelhandel mit Lebensmitteln	- 1,3	- 1,7
47-45	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	- 0,7	- 1,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

2. Beschäftigte im Handel

2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Mai 2008 und 2009
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Mai 2008	Mai 2009	Mai 2008	Mai 2009	Mai 2008	Mai 2009
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	74,0	72,4	73,1	71,9	85,0	78,9
45.1	Handel mit Kraftwagen	123,7	121,0	122,5	121,0	142,8	125,8
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	39,7	38,8	40,0	39,4	34,1	30,7
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	102,6	97,3	102,2	96,1	105,8	109,0
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	104,1	127,3	100,8	113,0	98,2	149,6
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	98,9	97,8	95,1	94,8	101,6	100,0
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	98,8	98,0	91,9	93,2	101,3	99,7
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	100,1	99,1	93,2	95,4	102,7	100,6
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	85,5	86,4	83,0	78,6	86,6	90,5
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	100,5	99,2	102,1	102,1	98,0	95,3
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	74,8	73,8	79,2	74,7	61,5	71,2
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	98,3	99,7	103,5	107,0	87,2	83,7
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	110,2	105,7	104,3	103,2	118,4	108,9
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	111,4	104,8	104,1	101,8	121,2	108,5
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	96,9	96,6	95,1	97,2	99,9	96,7
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	95,2	95,9	93,4	90,6	98,0	102,6
47.61	Einzelhandel m. Büchern	89,0	87,1	82,0	77,9	97,2	97,8
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	99,2	99,6	95,2	94,6	102,2	103,4
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	104,0	105,2	104,8	108,1	103,5	104,0
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	101,7	101,9	96,5	101,5	103,6	101,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Mai 2008 und 2009
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Mai 2008	Mai 2009	Mai 2008	Mai 2009	Mai 2008	Mai 2009
47.73	Apotheken	106,4	106,7	105,3	97,9	107,0	114,4
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	96,7	93,5	87,0	75,7	99,5	98,4
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	96,9	94,5	87,1	86,9	123,0	115,3
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwagen)	66,0	66,5	68,8	68,9	61,7	63,0
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	73,8	71,6	78,8	68,6	68,0	75,0
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	71,1	60,0	74,6	71,3	69,6	48,4
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	79,4	63,8	103,4	108,0	66,3	38,6
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	73,0	64,9	61,9	54,7	116,9	105,0
47-03	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	92,7	91,5	85,9	85,1	100,7	99,0
47-05	Einzelhandel in Verkaufsräumen	99,8	99,0	95,8	95,7	102,3	101,0
47-35	Einzelhandel mit Lebensmitteln	100,3	99,4	94,9	96,5	102,5	100,5
47-45	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	97,9	96,8	95,3	94,1	100,5	99,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Mai 2009/2008**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Mai 2009 gegenüber Januar bis Mai 2008 um Prozent		
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	- 2,9	- 3,1	- 0,7
45.1	Handel mit Kraftwagen	- 1,4	- 0,7	- 8,8
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	- 6,3	- 7,4	6,8
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	- 2,8	- 3,7	7,0
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	18,0	10,7	39,4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	- 0,9	0,2	- 1,6
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	- 1,5	0,4	- 2,2
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	- 1,5	1,3	- 2,5
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	- 1,3	- 5,3	0,9
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	0,3	1,9	- 1,8
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	- 1,3	- 7,8	26,4
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	2,3	4,3	- 3,4
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	- 3,2	- 2,2	- 4,4
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	- 5,3	- 5,8	- 4,6
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	0,1	3,4	- 3,5
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	- 1,6	- 5,3	2,5
47.61	Einzelhandel m. Büchern	- 2,5	- 6,5	1,3
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	1,2	2,0	0,7
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	1,4	3,1	0,8
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	- 1,1	5,9	- 4,0

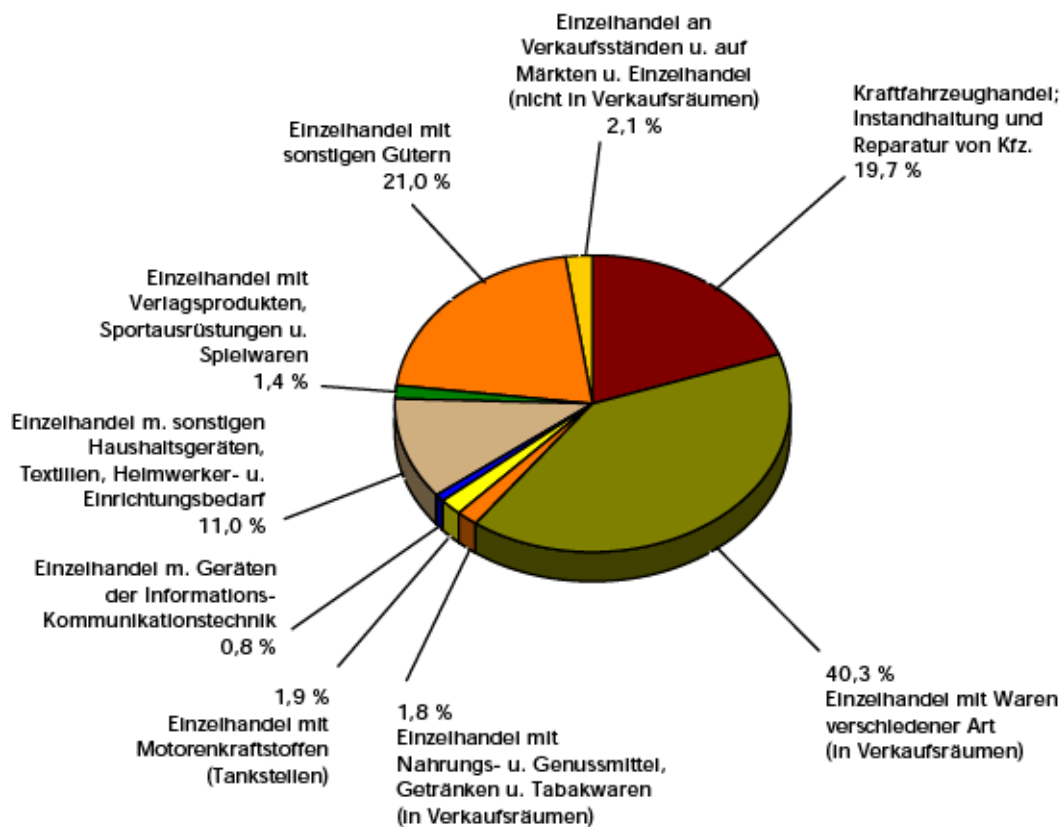
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**Noch 2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Mai 2009/2008**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Mai 2009 gegenüber Januar bis Mai 2008 um Prozent		
47.73	Apotheken	1,8	- 0,5	3,9
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	- 0,6	- 12,5	2,2
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	- 0,3	4,1	- 7,8
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwaren)	0,4	0,7	- 0,4
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	0,0	- 4,9	6,4
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	- 11,1	2,8	- 29,5
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	- 15,0	15,5	- 43,0
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	- 6,6	- 7,6	- 4,3
47-03	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	- 1,3	- 1,0	- 1,5
47-05	Einzelhandel in Verkaufsräumen	- 0,7	0,2	- 1,3
47-35	Einzelhandel mit Lebensmitteln	- 1,3	1,3	- 2,3
47-45	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	- 0,5	- 0,3	- 0,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Handelsumsatz insgesamt
im Mai 2009



4. Umsatz im Gastgewerbe

4.1 Umsatzmessen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Mai 2008 und 2009

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Mai 2008	Mai 2009
		Monatsdurchschnitt 2005 = 100	
55	Beherbergung	124,0	117,8
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	118,3	113,7
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	165,1	146,8
56	Gastronomie	108,1	107,4
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	105,3	103,6
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	127,9	125,1
56.3	Ausschank von Getränken	94,7	105,1
56-05	Gastgewerbe insgesamt	114,0	111,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**4.2 Umsatzmessen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Mai 2009**

Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Umsatz	
		Januar bis Mai 2009	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
55	Beherbergung	84,9	78,1
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	86,6	79,4
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	66,5	61,9
56	Gastronomie	95,0	87,9
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	88,8	82,2
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	123,5	113,8
56.3	Ausschank von Getränken	93,5	86,3
56-05	Gastgewerbe insgesamt	91,2	84,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Mai 2009/2008**

Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweigen (ausgewählte)	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Mai 2009 gegenüber Januar bis Mai 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		um Prozent	
55	Beherbergung	- 4,2	- 6,6
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	- 3,6	- 6,1
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	- 10,7	- 12,0
56	Gastronomie	- 2,6	- 4,8
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	- 4,6	- 6,7
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	- 0,5	- 2,8
56.3	Ausschank von Getränken	7,3	5,0
56-05	Gastgewerbe insgesamt	- 3,2	- 5,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

5 Beschäftigte im Gastgewerbe
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Mai 2008 und 2009

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Mai 2008	Mai 2009	Mai 2008	Mai 2009	Mai 2008	Mai 2009
55	Beherbergung	101,5	96,8	97,6	90,5	114,9	116,3
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	102,0	97,2	98,5	91,6	115,1	116,3
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	81,8	81,8	49,9	49,9	104,2	104,2
56	Gastronomie	99,7	100,3	90,6	92,1	108,1	108,1
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	102,1	102,2	91,1	94,6	112,2	109,6
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	96,4	98,8	93,1	89,1	99,2	107,7
56.3	Ausschank von Getränken	89,5	90,6	86,5	85,2	95,2	98,2
56-05	Gastgewerbe insgesamt	100,4	99,3	93,6	91,3	109,2	109,4

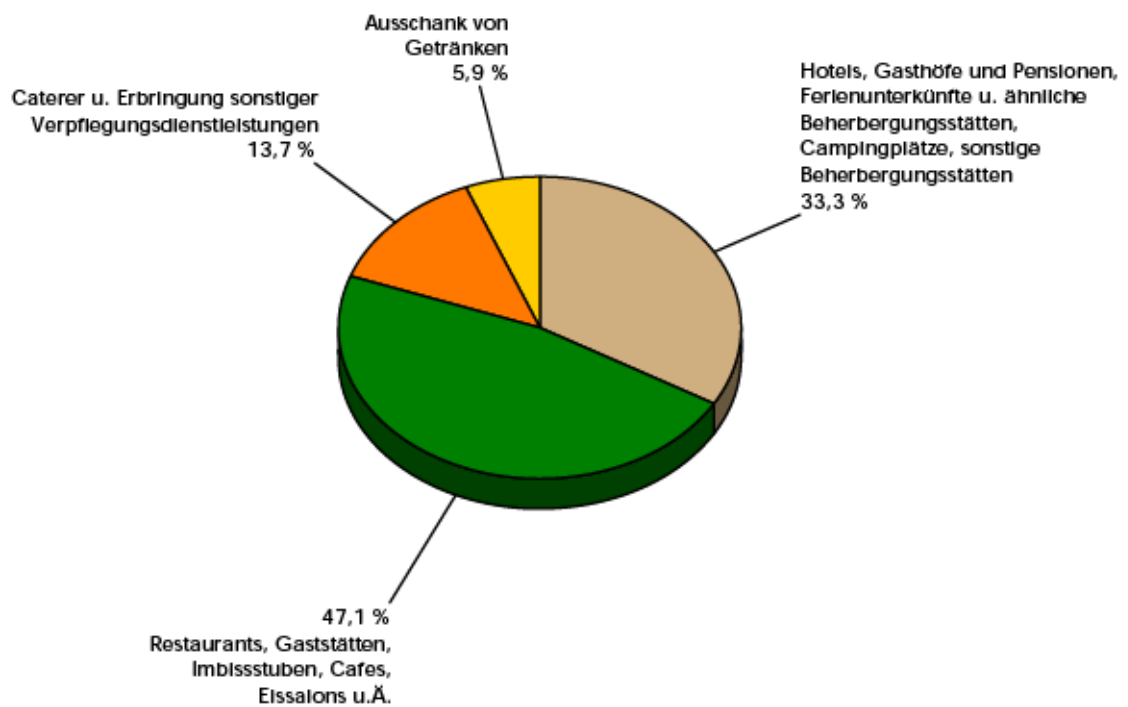
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Mai 2009/2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Mai 2009 gegenüber Januar bis Mai 2008		
		um Prozent		
55	Beherbergung	- 3,7	- 7,5	5,5
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	- 3,8	- 7,4	5,9
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	- 1,3	- 10,6	1,7
56	Gastronomie	0,6	0,8	0,5
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	0,0	2,5	- 1,6
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	2,1	- 4,1	7,6
56.3	Ausschank von Getränken	2,3	- 1,0	4,8
56-05	Gastgewerbe insgesamt	- 0,8	- 3,1	1,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Gastgewerbeumsatz insgesamt
im Mai 2009



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 9/09	5,50
3 A 1 02 ¹⁾	A I, A II, A III - hj-2/08	Bevölkerung der Gemeinden nach Landkreisen; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 31.12.2008 - Gebietsstände: 31.12.2008 und 15.07.2009	11,00
3 A 1 04 ¹⁾	A I - j/08	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2008 -	5,00
3 A 3 01 ¹⁾	A III - j/08	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2008 -	7,50
3 A 4 06 ¹⁾	A IV - j/07	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - Diagnosedaten - Jahr 2007	6,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-3/08	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.09.2008 -	6,50
3 B 6 01 ¹⁾	B VI - j/08	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 - 2008 -	2,50
3B 70B ¹⁾	B VII - 4j/09	Bundestagswahl am 27. September 2009 - Vorläufige Ergebnisse -	8,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-7/09	Schlachtungen und Geflügel - Juli 2009 -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-8/09	Schlachtungen und Geflügel - August 2009 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - hj-1/09	Milcherzeugung und -verwendung – 1. Halbjahr 2009 -	1,50
3 D 2 01 ¹⁾	D II - j/08	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 31.12.2008 -	5,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-6/09	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2009 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-6/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2009	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-7/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Juli 2009	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-1-4/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - April 2009 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-5/09	Aus- und Einfuhr - Mai 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-4/09	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2009, Januar bis April 2009; Winterhalbjahr 2008/09 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-5/09	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 02 ¹⁾	H I - j/08	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2008 - Endgültige Ergebnisse	4,50
3 L 4 06 ¹⁾	L IV - j/08	Vererben, Erben und Schenken - 2008 - Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik	3,00
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-1/09	Verbraucherpreisindex - März 2009 -	5,00
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-2/09	Verbraucherpreisindex - Juni 2009 -	5,00
3 P 1 05 ¹⁾	P I - j/07	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1995 bis 2007: Stand: März 2009 -	2,50
3 Q 3 02 ¹⁾	Q III - j/07	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz - Jahr 2007 -	2,50